

Computer: TechniSat Digit HD8-C (aus Wiki)

Description

TechniSat Digit HD8-C (aus Wiki)

Gehört zu: Fernsehen

See also: [Fernsehen](#), [TV-Receiver](#), DVB-C, [VideoRecorder](#), [Kabel Deutschland](#)

Der TechniSat Digit HD8-C ist mein zweiter [TV-Receiver](#) für DVB-C; d.h. Kabel. Der erste war der [TT-micro C202](#), den ich weiter benutze, weil dieser [TV-Receiver](#) von [Kabel Deutschland](#) zertifiziert ist.

Key Facts:

- nicht zertifiziert von [Kabel Deutschland](#)
- Hochauflösendes Fernsehen [HDTV](#) über HDMI
- 2 x CI-Slot (z.B. für [AlphaCrypt](#))
- **Timeshift** (wenn mit externem USB-Speicher für PVR konfiguriert)
- 2 x USB zum Abspielen und für Recording (PVR) wenn die Schreibgeschwindigkeit ausreichend ist (siehe: [USB-Stick](#))
- Ethernet

Erfahrungen

Antennen-Anschluss

Die Dose von [Kabel Deutschland](#) ist ja manchmal nicht da, wo heute der schicke [LED-Fernseher](#) stehen soll.

- Neu gekauftes TV-Antennenkabel: 5 m 90 dB hat nicht funktioniert.
- Altes vorhandenes 10 m Kabel hat funktioniert (Frage auch 90 dB, oder was?)
- Neues Kabel bei Reichelt bestellt.
 - CLICK ADV 70603 Clicktronic ADV Antennenkabel 5 m

Aufnahmen

Zum Aufnehmen von TV-Sendungen ist folgendes zu bedenken:

- Unverschlüsselt sind die öffentlich Rechtlichen (ARD, ZDF, arte, ...)
- [HDTV](#) kommt unverschlüsselt zur Zeit (2011) von ARD, ZDF und arte

- Der Aufnahmespeicher (USB-Festplatte, USB-Stick) muss schnell genug sein, um den gesendeten TV-Datenstrom in Echtzeit wegzuschreiben
- Ich möchte die TV-Aufnahmen danach aus dem Receiver exportieren und in einem gängigen Format für meine Video-Sammlung abspeichern (DivX, MP4)

Speichermedium vorbereiten

Zuerst muss ein externes Speichermedium wie ein [USB-Stick](#) oder eine externe USB-Festplatte in einen der USB-Anschlüsse (vorn oder hinten) angeschlossen werden.

Das Speichermedium muss formatiert sein. Das kann ggf. über das Menü des HD8-C geschehen:

- Hauptmenü > Aufnahmemedien verwalten > OK > **Formatieren mit PVR-Dateisystem**

Mein HD8-C erzeugt dann ein ganz normales [FAT32](#) Dateisystem.

Das Speichermedium muss eine ausreichende Schreibgeschwindigkeit ermöglichen. Im Menü des HD8-C gibt es ja eigens einen Punkt

- Hauptmenü > Aufnahmemedien verwalten > OK > **DVR-Tauglichkeit prüfen**

Die meisten USB-Sticks bringen die erforderliche Schreibgeschwindigkeit nicht (siehe: [USB-Stick](#)). Extern über USB 2.0 angeschlossene kleine Festplatten sind ja auch nicht super-schnell, aber es funktioniert manchmal.

Ein Problem kann die Stromversorgung der externen Festplatte über die USB-Schnittstelle sein. Da werden standardmäßig 500mW geliefert, was bei Anlauf zu wenig sein kann. Möglicherweise kann eine externe Festplatte mit einer separaten Spannungsversorgung per Steckernetzteil das Problem lösen.

Aufnehmen

Ich programmiere die ZDF-Sendung "ZDF TerraX Eisige Welten Teil 2 von 5" (HDTV) zur Aufnahme mit einem **PVR Timer**.

Nach Beendigung der Aufnahme finde ich die Dateien auf dem [USB-Stick](#). Die Aufnahme besteht aus vielen 1 GB großen Dateien, die das Format MPEG-TS haben mit einem Video-Stream AVC, 11.6 Mbps, 1280x720, 50 fps, AVC (Main@L4.0). Zum Vergleich: Das aus der ZDF-Mediathek heruntergeladene Flash-Video hatte eine **Overall bitrate 2851 kbps**

Nachbehandeln von TV-Aufnahmen

Nun habe ich einige Aufnahmen gemacht, die zunächst als eine Menge von 1GB großen TS-Dateien auf dem Speichermedium liegen. Ich kann sie so wie sie sind auf dem HD8-C wieder abspielen. Aber ich möchte ja noch mehr damit machen.

Zunächst einmal will ich die Aufnahmen **Schneiden**, denn häufig ist ja am Anfang und am Ende da etwas mehr aufgenommen worden als ich wollte und das spätere Schneiden ist speziell bei [HDTV](#) nicht so einfach.

Schneiden

Es gibt eine recht einfache Möglichkeit gemachte Aufnahmen gleich hier auf dem Receiver zu schneiden. Das ist gar nicht so schlecht. Man hat es dann hinter sich. Später kann es komplizierter werden – etwa bei [HDTV](#)

- Hauptmenü > Musik/Bilder/Filme verwalten > Eigene Aufnahmen bearbeiten

Exportieren

Aus dem Standard-Ordner **Eigene Aufnahmen** können Aufnahmen an einen anderen Ort **exportiert** werden. Dazu müssen zwei Speichermedien am HD8-C angeschlossen sein: Das Quell-Medium, auf dem sich die zu exportierende Aufnahme befindet und das Ziel-Medium, wohin ich die Aufnahme exportieren will.

- Hauptmenü > Musik/Bilder/Filme verwalten > Filme verwalten

Ich exportiere eine HDTV-Aufnahme – ZDF TerraX – Eisige Welten – Teil 2 von 5 – vom [USB-Stick](#) auf eine externe [Festplatte](#).

Die Original-Aufnahme liegt auf dem [USB-Stick](#) und besteht aus vielen 1 GB großen Dateien, die das Format MPEG-TS haben mit einem Video-Stream AVC, 11.6 Mbps, 1280×720, 50 fps, AVC (Main@L4.0) – Zum Vergleich: Das aus der ZDF-Mediathek heruntergeladene Flash-Video hatte eine **Overall bitrate 2851 kbps**

Die exportierte Aufnahme liegt auf einer USB-Festplatte (auch [FAT32](#) formatiert) und besteht aus einer Video-Datei mit der Endung **.TS4**, die das Format MPEG-TS hat mit mehreren Audio-Spuren und einer Video-Spur mit: Codec H264 MPEG-4 AVC, Auflösung 50 fps, AVS (Main@L4.0) – wie [MediaInfo](#) anzeigt.

Diese Festplatte kann ich an meinen Windows-PC steuern und die Video-Datei mit dem Tool [MediaCoder](#) vom TS-Container in einen MP4-Container konvertieren und dabei die Video-Bitrate etwas reduzieren – ich versuche mal 3000 kbps

– Dkracht 23:02, 3 September 2011 (CEST)

CATEGORY

1. Fernsehen

POST TAG

1. DVB

Category

1. Fernsehen

Tags

1. DVB